

Lehung mittelt, eine Affe, die heute tiefenelastisches Zurück-

mit denen Städte vorgenommen und jetzt werden die Rollen geschrieben. Die endgültige Besetzung ist folgende: Graf - Gabilitz, Rosenkranz - Sonnenhof, ...

Uebriqens hat es Zeit, bis Du kommst. Einstweilen herzliche Grüße von Deinem treu erg. Wien, 2. October 1878. A. Sonnenhof.

Das Lustspiel, dessen Premiere am 3. Dezember 1878 stattfand, hatte betamlich larmenden und dabei bleibenden Erfolg und nun ging erst der Mummel der Menge nach dem Verfasser los ...

Wozu? Warum? und noch ein Duzend Fragezeichen, liebster Freund! Doch will ich Dir die Freude nicht verderben ...

Und nun nochmals tausend Dank und herzlichste Grüße von Deinem treu erg. Wien, 31. Jänner 1879. A. Sonnenhof.

Die Dame: Ach so! Na, da werden Sie wohl noch ein bißchen auf Ihr Geld warten müssen.

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier?

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Nun aber kam eine andere Phase, die eine andere Seite von Sonnenhofs Charakter in Betreffung rüdt, in eine für ...

Michael Lapp hat das gleiche Schicksal gehabt, wie nach ihm ...

„Liebster Freund, ich habe Dich all die Tage erwartet, um Dir mündlich zu sagen, was ich Dir schon seit ...

Wien, den 20. November 1880. Sonnenhof.

„Ich wollte Dir gestern den Neujahrstag nicht verderben, lieber Freund, und sende Dir erst heute Dein Glück zurück ...

„Liebster Freund, ich hatte gestern leider keine Zeit, um Dich eigenhändig zu benachrichtigen, daß es nunmehr mit dem „seligen Paul“ ernst wird ...

„Liebster Freund, ich hatte gestern leider keine Zeit, um Dich eigenhändig zu benachrichtigen, daß es nunmehr mit dem „seligen Paul“ ernst wird ...

„Liebster Freund, ich hatte gestern leider keine Zeit, um Dich eigenhändig zu benachrichtigen, daß es nunmehr mit dem „seligen Paul“ ernst wird ...

„Liebster Freund, ich hatte gestern leider keine Zeit, um Dich eigenhändig zu benachrichtigen, daß es nunmehr mit dem „seligen Paul“ ernst wird ...

„Liebster Freund, ich hatte gestern leider keine Zeit, um Dich eigenhändig zu benachrichtigen, daß es nunmehr mit dem „seligen Paul“ ernst wird ...

„Liebster Freund, ich hatte gestern leider keine Zeit, um Dich eigenhändig zu benachrichtigen, daß es nunmehr mit dem „seligen Paul“ ernst wird ...

„Liebster Freund, ich hatte gestern leider keine Zeit, um Dich eigenhändig zu benachrichtigen, daß es nunmehr mit dem „seligen Paul“ ernst wird ...

„Liebster Freund, ich hatte gestern leider keine Zeit, um Dich eigenhändig zu benachrichtigen, daß es nunmehr mit dem „seligen Paul“ ernst wird ...

„Liebster Freund, ich hatte gestern leider keine Zeit, um Dich eigenhändig zu benachrichtigen, daß es nunmehr mit dem „seligen Paul“ ernst wird ...

„Liebster Freund, ich hatte gestern leider keine Zeit, um Dich eigenhändig zu benachrichtigen, daß es nunmehr mit dem „seligen Paul“ ernst wird ...

„Liebster Freund, ich hatte gestern leider keine Zeit, um Dich eigenhändig zu benachrichtigen, daß es nunmehr mit dem „seligen Paul“ ernst wird ...

„Liebster Freund, ich hatte gestern leider keine Zeit, um Dich eigenhändig zu benachrichtigen, daß es nunmehr mit dem „seligen Paul“ ernst wird ...

„Liebster Freund, ich hatte gestern leider keine Zeit, um Dich eigenhändig zu benachrichtigen, daß es nunmehr mit dem „seligen Paul“ ernst wird ...

„Liebster Freund, ich hatte gestern leider keine Zeit, um Dich eigenhändig zu benachrichtigen, daß es nunmehr mit dem „seligen Paul“ ernst wird ...

„Liebster Freund, ich hatte gestern leider keine Zeit, um Dich eigenhändig zu benachrichtigen, daß es nunmehr mit dem „seligen Paul“ ernst wird ...

„Einfüllungen“ sind in diesen kurzen Briefen nicht enthalten — in dem vor aller Augen aufgeschlagenen Werte dieses ...

Dalmatinische Fahrt.

Von Hermann Bahr.

Jetzt kommt es wieder! Immer um diese Zeit. Wenn der Februar sich in den letzten Aesten dehnt.

Ich um Weihnachten schon geschieht es mir, daß ich, auf dem Semmering zum Doppelreiter zum Wolfbergtoget rodelnd, plötzlich das Meer sehe, das blaue Meer.

Der Wind schneit mich an, die Nadeln zerlegen, mich wässert in den Augen und indem ich sie schließen will, begibt es sich, daß ich das blaue Meer sehe. Die Nadeln, fest vor dem ...

Und in der hellen Winterluft wird es wieder vergeffen. Wochenlang. Aber wenn dann im Februar plötzlich manchmal nachts ein warmer Wind über den Ader fliegt, daß man über dem Schlaf ans Fenster flieht, als hätte draußen im Garten das ...

Immer um diese Zeit. Wenn man am Hitzern der letzten Aeste merkt, daß schon das Blut in ihnen schlägt. Und dann steht wieder jene Zeit in mir auf, jene dunkle Zeit vor fünf Jahren. Da war ich am Tode, die Kraft entkam meinem Herzen.

Die Verlagsbuchhandlung S. Fischer in Berlin stellt uns das erste Kapitel eines neuen Buches von Hermann Bahr zur Verfügung, das unter dem Titel „Dalmatinische Fahrt“ im Sommer erscheinen wird.

Die Dame: Ach so! Na, da werden Sie wohl noch ein bißchen auf Ihr Geld warten müssen.

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier?

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

Der Herr: Ach, das ist ja gleichgültig. Kommen wie also das Klavier? ...

